

V i e r z e h n t e s
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 27. Januar 1853.

Erster Theil.

Symphonie von Niels W. Gade. (Nr. 4. Bdur.)

Recitativ und Arie aus „Jessonda“ von L. Spohr, gesungen von Fräulein *Agnes Büry*.

Recitativ.

Ich hatt' entsagt der Erde Freuden
Und vor mir lag das Leben
Wie eine Wüste.
Verwelkt die Blumen,
Der Quell versieget.
Da glänzt am Himmel
Ein Strahl der Morgenröthe,
Auf Lichteschwingen
Naht Glück und Hoffnung, naht die Liebe
wieder.

Von Blumengewinden
Gekrönt, umwallt,
Erscheinet des Freundes
Geliebte Gestalt.
In seinen Armen,
Weit über Länder und Meeren
Schwebt' ich empor zum Himmel.
Weh! da erfasst mich eine Riesenfaust
Und reisst mich nieder
Aus lichten Höh'n zu schauervollen Tiefen!

Arie.

Hohe Götter, schauet nieder,
Ach! erbarmt euch meiner Noth!
Gebt mir den Geliebten wieder,
Rettet mich vom Flammentod!
Mit muthigem Verlangen,
O Lieb', ruf ich nach dir!
Mit sehnsuchtsvollem Bangen
Harr' ich der Rettung hier!

Lass, Brama, Regen giessen
Aus Wolken mild herab;
Lass Ströme löschend fließen
Bei meinem Flammengrab!
Altäre will ich gründen,
Mit Blumen sie umzieh'n,
Und Opfer will ich zünden,
Wo Myrth' und Lotus glüh'n!

Concert für Pianoforte von L. v. Beethoven, vorgetragen
von Herrn *C. Evers*.

Miss II, 958, 15

Zweiter Theil.

Ouverture zum „Beherrscher der Geister“ von C. M.
von Weber.

Preghiera } für Pianoforte solo, comp. und vorgetr.
Octaven-Etüde } von Herrn C. Evers.

Offertorium von Franz Schubert, gesungen von Fräulein
Agnes Büry.

Salve Regina, mater misericordiae, vita, dulcedo, et spes nostra, salve.
Ad te clamamus exules filii Evæ, ad te suspiramus gementes et flentes in hac lacrymarum valle. Eja ergo, advocata nostra, illos tuos misericordes oculos ad nos converte, et Jesum, benedictum fructum ventris tui, nobis post hoc exilium ostende. O clemens, o pia, o dulcis virgo Maria. Salve Regina, salve.

Ouverture zu „Leonore“ (Nr. II.) von L. v. Beethoven.
(Zum ersten Male vollständig, nach einer neuerlich
vorgefundenen Handschrift.)

*Billets zu 1 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fried. Kistner
und am Eingange des Saales zu haben.*

Das 15. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 3. Februar 1853.

Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.
Ende halb 9 Uhr.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

MT/234/2003

Zur Nachricht.

Wegen plötzlich eingetretenen Unwohlseins des Herrn *C. Evers*, müssen die angekündigten Pianoforte - Solostücke ausfallen; dafür wird am Schlusse des ersten Theiles vorge-
tragen werden:

Sonate für Pianoforte und Violine

(A dur, Op. 47)

(scritta in uno stilo molto concertante, quasi come d'un concerto)

von **L. van Beethoven**,

deren Ausführung Fräulein *Emilie Karnatz* und Herr *Georg Haubold* heute gefälligst übernommen haben.

14. Abonn.-Conc., d. 27. Jan. 1853.

Die Concert-Direction.

Miss II y 58, 15

Zur Nachricht.

Wegen plötzlich eingetretenen Unabsehens des Herrn
C. Kreyer müssen die angekündigten Pianoforte- und Violin-
Vorstellungen; daher wird am nächsten Theile vorge-
tragen werden.

Sonate für Pianoforte und Violine

(A. Kap. Op. 17)

Componirt von dem berühmten Componisten, Herrn Kreyer.

von L. van Beethoven.

Der Herr Anton Lang, Pianoforte, und Herr Georg
Wendler, Violine, beehren sich übernommen zu haben.

M. Stein, Leipzig, den 12ten Dec. 1821.

Die Concert-Direction.



72

MT 1734/2003